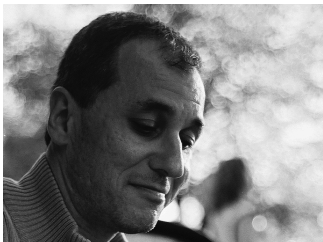


Dr. Sam Vaseghi
Schriftsteller und Publizist (Verleger)

Geb. 04.01.1967 in Iran



Der Deutsch-Iranische Schriftsteller und Publizist Sam Vaseghi verbrachte seine Kindheit erst in Teheran und später in Stuttgart. Mitte der 70er kehrte er mit seinen Eltern nach Nord-Iran wo er in seiner Jugend die Diktatur des Shah und die Iranische Revolution 79 erlebte. Nach den ersten Jahren des Iran-Irak Krieges verlies er das Land 1983 und kehrte nach Deutschland zurück, wo er nach dem Abitur an der Universität Stuttgart Maschinenbau, Verfahrenstechnik und Biologie studierte.

Während dieser Zeit lernte er parallel zum Ingenieur-Studium bei dem Stuttgarter Komponisten Werner Müller klassische Komposition und spezialisierte sich bei der Französisch-Amerikanische Sängerin Fredeique Barbier im Sprechgesang.

Nach mehreren längeren Aaufenthalten in Paris, Buenos Aires und Montreal in den Jahren 1992 bis 2000 fokussierte er seine Arbeit auf mehrsprachige Literatur in Farsi, Spanisch, Englisch, Französisch und Deutsch. Seine literarischen Werke strecken sich von literarischen Investigationen klassischer persischer Werke, Essays, bis mehrsprachige Poesie.

1998 reiste er zum "letzten" mal nach Iran, verließ das das Land sofort unter dem ersschenden sozial-politischen Druck und kehrte nach deutschland zurück.

Nach Beitritt in den Iranischen Exil-Schriftstellerverband und PEN-Exil, gründete er zusammen mit seiner Frau und die Else-Lasker-Schüler Gesellschaft die Stiftung Verbrannte Bücher Irans (the Iranian Burnt Books Foundation), die sich intensiv mit dem Schicksal von verfolgten und verbannte Autoren sowie Büchern beschäftigt. Zu den wichtigsten Beiträgen der Stiftung zählen die Publikation der Werke der Bha'i Schriftstellerin Tahirih Quratol'ain nach über 150 Jahren, die Investigation und Sammlung der Werke der ermorderten Afghanischen Schriftstellerin Nadja Anjoman, sowie die Sammlung und Publikation der Gesamten Werke des nach der Revolution exkutierten Iranischen Schriftstellers Sa'id Soltanpour.

Im Jahre 2004 gründete er gemeinsam mit seiner Frau das erste freie und Internationale Verlagshaus für persische Literatur als Non-Profit, "Iran Open Publishing Group".

Sam Vaseghi lebt in Schweden an der Grenze zu Dänemark, wirkt als Publizist und Schriftsteller weiterhin gegen die soziale und politische Zensur und kämpft um das geistige und

physische Leben verfolgter Schriftsteller.

Wenn man nach seinem Traum fragt, sagt er, "...den fliehenden Geist aus seiner Einsamkeit zum fliegen verführen."